

Pressemitteilung

Jens Schatz löst Hans-Jürgen Laduch als Geschäftsführer beim Leineverband ab

Northeim. Genau 10 Jahre hat Hans-Jürgen Laduch (65) die Geschäfte des Leineverbandes geführt. Seine Arbeit fand sowohl bei den Mitgliedern und den Gremien des Leineverbandes als auch in der Öffentlichkeit regelmäßig eine breite Zustimmung. Nicht nur die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses in den Bächen sowie in der Leine und Rhume, sondern auch die Erhaltung und Entwicklung dieser Gewässer, waren Schwerpunkte seiner Tätigkeit. In besonderem Maße widmete Laduch sich der Beseitigung überalterter Großbäume und der Bekämpfung fremdländischer Pflanzenarten (z.B. Herkulesstaude), die für Menschen gefährlich sind. Er wurde in gebührendem Rahmen durch den stellvertretenden Verbandsvorsteher Siegfried Sander in den verdienten Ruhestand verabschiedet.



Von links 1. Stellvertretender Verbandsvorsteher Siegfried Sander, Jens Schatz, Hans-Jürgen Laduch und 2. Stellvertretender Verbandsvorsteher Andreas Friedrichs

Der Stab wurde an Jens Schatz (53) übergeben, der ab dem 01.09. die Geschäftsführung innehat. Bauingenieur Jens Schatz war zuletzt beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) am Standort Hannover beschäftigt. Weitere Stationen in seinem beruflichen Werdegang waren der Landkreis Schaumburg, die Bezirksregierung Hannover sowie das Niedersächsische Umweltministerium. Die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen und die Renaturierung von Fließgewässern in Niedersachsen beschäftigten ihn in den letzten 20 Jahren. Vorhandene Kontakte zu zahlreichen Unterhaltungsverbänden in ganz Niedersachsen sowie Städten und Gemeinden im gesamten Verbandsgebiet erleichtern ihm den Einstieg, somit wird er die Tätigkeiten seines Vorgängers lückenlos fortführen können.

Seine wichtigsten Aufgaben sind derzeit: Die Unterhaltung der Verbandsgewässer, die Umsetzung der EG Wasserrahmenrichtlinie und die Unterstützung der Mitglieder des Leineverbandes, hier der Städte und Gemeinden, bei der Umsetzung regionaler Hochwasserschutzkonzepte und der EG Hochwassermanagementrisikoricthlinie. Unterstützt wird er dabei durch die Kolonnen der drei Betriebshöfe und die MitarbeiterInnen der Northeimer Geschäftsstelle.

Stellvertretender Verbandsvorsteher Sander führte Schatz am Mittwoch in sein neues Amt ein und betonte: "Jens Schatz ist ein Kenner der niedersächsischen Wasserwirtschaft und ein anerkannter Fachmann. Aufgrund seiner Persönlichkeit und Erfahrung ist er die ideale Besetzung, um der zunehmenden Bedeutung der Unterhaltungsarbeiten, des Hochwasserschutzes und der Fließgewässerentwicklung in Abstimmung mit Landwirtschaft und Naturschutz im Leineverbandsgebiet gerecht zu werden".

Schatz werde die Kontakte zu den Städten und Gemeinden, den Landkreisen und den weiteren Mitgliedern des Leineverbandes pflegen – ganz in der Tradition seines Vorgängers. Sein Motto lautet „Ein gutes Gespräch vor Ort ist durch nichts zu ersetzen“.